

Protokoll Hauptversammlung 2015

6.11.2015, Gasthof „Zur Traube“, Neusiedl am See

1) Begrüßung und Mitgliederstatistik:

Die HV startet mit einer ½ Stunde Verspätung um 19:00 Uhr. Stefan Kölliker begrüßt die anwesenden 19 stimmberechtigten Mitglieder. Es gibt 3 Vollmachten gehalten von Michael Gotthart und 2 Gäste.

Die KV verzeichnete 2015 4 neue Mitgliedschaften und 4 Austritte. Die neuen Mitglieder sind:

Sonja Zelinka

Klaus Finding

Uwe Diller

Theo Itzenthaler

Somit hält die KV mit Ende 2015 bei 66 Mitgliedern (36 Steuerleute/30 Vorschoter).

2) Jahresrückblick des Präsidenten:

Stefan Kölliker berichtet über die abgelaufene Saison. Er dankt dem gesamten Vorstand und allen Helfern und Unterstützern für die geleistete Arbeit, die alle Funktionäre ehrenamtlich und in ihrer Freizeit erledigen.

Was ist im Detail 2015 passiert?

Nach der 1. Schwerpunktregatta im YES folgte ein KV-Training mit Alfred Pelinka am Traunsee im Vorfeld der ÖM im Rahmen der Traunsee Woche. Die ÖM war mit 24 Teilnehmern sehr erfolgreich und wir konnten die 20er-Klasse sehr gut präsentieren. Leider wurde diesem Auftritt von Seiten der Veranstaltungsorganisation (nicht des Clubs) nicht dementsprechend Rechnung getragen. In Zukunft werden wir die ÖM in regelmäßigem Rhythmus auf Tiefwasser segeln.

Berlin war mit der Edelholzregatta und den German Open der 2. große Höhepunkt mit 27 bzw. 37 Startern.

Weiters mahnt Stefan Kölliker mehr Meldemoral ein. Vor allem am Ende der Saison wurde der Meldeschluss immer mehr ignoriert, trotz verschiedener Kommunikationskanäle wie WhatsApp-Gruppe, etc. Das erschwert die Planung für die KV und die austragenden Clubs sehr und wird in weiterer Folge Konsequenzen in der Qualität der Veranstaltungen nach sich ziehen.

Der Dank der KV gilt auch heuer unserem Sponsor 2015! Golser Bier unterstützt die Klasse nun schon seit Jahren mit Sachsponsoring in Form von Bierfässern.

Der 20R Cup Austria wurde zum 4. Mal ausgesegelt. 16 Boote nahmen daran teil. In der

Vorschoter-Wertung sind 38 Teilnehmer.

Der Trend, die Entwicklung

Insgesamt hatten wir 58 gewertete heimische Starter bei unseren Regatten 2015. Das ergibt im Schnitt 7,3 Starter pro Regatta (bei Herausrechnung der Auslandsregatten). Insgesamt waren es 129 gewertete Boote (inkl. Auslandsregatten und GER/SUI-Teilnehmern), was einen Schnitt von 16,1 pro Regatta ergibt. Verantwortlich für diese tolle Statistik ist aber hauptsächlich Berlin und die ÖM.

An der ÖM im SC Traunkirchen nahmen 13 Teams aus GER und 2 aus SUI teil. Ohne diesen Teilnehmern wäre die ÖM nicht nachhaltig erfolgreich gewesen.

3) Berichte aus den einzelnen Referaten:

International:

Ali Mojzis spricht nochmals die Missverständnisse rund um den Tausch Traunsee/Bodensee an und bittet um zahlreiche Beteiligung zum Bodensee Cup 2016, so wie auch zu den anderen Auslandsregatten.

Regatta:

Leider stehen noch nicht alle Termine von Seiten der Clubs fest. Ansonsten gibt es wenig Neues.

Fahrtensegeln:

Es wurde 2015 wieder eine Sternfahrt durchgeführt. Es kommen aber immer nur die „üblichen Verdächtigen“. Das Motivieren und die Ansprache anderer oder neuer 20er-Segler ist sehr schwierig. Für 2016 werden Aushänge in den Clubs geplant und ein Safe-the-date mit den Rechnungen verschickt.

Kassabericht:

Marlene Buran beschwert sich über die ganz schlechte Zahlungsmoral vieler Mitglieder bei den Mitgliedsbeiträgen 2015. Es mussten 25 Mahnungen verschickt werden. Sie appelliert an alle hier mehr Sorgfalt walten zu lassen.

Ein großer Posten war das Training am Traunsee, das größtenteils von der KV finanziert wurde. Der Kassastand per Stichtag HV beträgt 2.989,02 EUR im Haben.

4) Ehrungen 2015:

Andi Zethner/Erich Zethner/Helmut Tremmel
Thomas Flach/Sven Diederling/Harald Schaale
Andi Zethner
Erich Zethner
AUT 2 (Klaus Finding)
AUT 129, AUT 190

Österreichischer Meister
Int. Österr. Meister
Sieger 20R Cup Austria
Sieger Vorschoterwertung
Sieger Keel Walk Contest
Meiste Regattateilnahmen 2015

Antrag auf Entlastung des gesamten Vorstands: wird einstimmig angenommen

5) Neuwahl des Vorstands:

Der Vorstand stellt sich unverändert zur Wahl. Es gibt keine Gegenvorschläge.

Stefan Kölliker, Präsident, Schriftführer
 Marlene Buran, Kassier
 Alexander Mojzis, Referent für internationale Angelegenheiten
 Günter Ertl, Webmaster
 Rainer Holzer, Referent für Regattaangelegenheiten
 Rainer Wilhelm, Referent für Sponsoring
 Reinhard Schachl, Referent für Fahrtensegeln

Die Wahl des Vorstands erfolgt einstimmig.

6) Vorstellung des Regattakalenders 2016:

Stefan Kölliker stellt den Regattakalender 2016 vor. Leider haben noch nicht alle Vereine ihre Termine bekannt gegeben. Deshalb ist der Kalender noch provisorisch.

Folgende Termine wurden vorgestellt:

Regatta	Termine	Status
SP YES Weiden	23./24.4.	fix
Bodensee Cup, LM Baden Württemberg	5.-7.5.	fix
EC Schweiz	11.-16.5.	fix
Österr. Meisterschaft, YC Podersdorf	16.-19.6.	fix
SP (Mörbisch)???	???	tbd
One Sails Cup, YC Breitenbrunn	Juli?	noch nicht fix
Vorregatta German Open, Mardorf (Steinhuder Meer)	20./21.8.	fix, keine SP
German Open, Mardorf	23.-25.8.	fix
BOB, BYC Rust	10./11.9.	noch nicht fix
Training	Frühjahr	

7) Vorstellung Revier und austragender Club ÖM 2016 und 2017

Stefan Kölliker stellt gemeinsam mit Rainer Holzer ihren „Heimatclub“ YC Podersdorf als austragenden Club der ÖM 2016 vor. Es steht uns dort ein bewährt professionelles Regattateam zur Verfügung. Rainer Holzer wird selbst die Leitung übernehmen. Der YCP steht der 20er-Klasse sehr nahe.

Weiters präsentiert Stefan Kölliker den YC Bregenz (Bodensee) als Austragungsort für die ÖM 2017. Die ÖM wird direkt nach dem Bodensee Cup stattfinden. Somit ergeben sich logistisch viele Synergien. Der YC Bregenz wurde uns auch sehr von Ossi Münzer von der GER-KV als professioneller und schöner Club empfohlen. Details werden im kommenden Jahr ausgearbeitet und abgestimmt.

8) Anträge und Allfälliges:

Fristgerechte Anträge sind keine eingelangt.

Bei der HV 2014 wurde beschlossen, dass ÖM und EC mit ABC-Wertung gesegelt werden, der Rest mit Yardstick, 2015 gilt als Probejahr (siehe Protokoll 2014). Deshalb werden heuer die Erfahrungen damit diskutiert. Nach lebhaftem Gedankenaustausch und der Feststellung, dass es sich eigentlich um eine Scheinproblematik handelt, wird final beschlossen, jede Regatta mit ABC-Wertung auszuscheiden. Wenn mindestens 3 Teilnehmer pro Wertungsklasse bei Meldeschluss gemeldet haben, findet diese Wertung auch statt. Ansonsten wird wie bisher mit Yardstick gesegelt. Ausnahme ÖM und EC. Diese werden ausschließlich mit ABC-Wertung gesegelt.

Weiters erklärt Stefan Kölliker, dass es von einigen Mitgliedern die Anregung gegeben hat, Spibäume aus Carbon in den Klassenregeln zuzulassen. Grund dafür ist vor allem das leichtere Handling und weniger Schäden. Es gibt viele verschiedene Wortmeldungen dazu. Eine entscheidende kommt von Michael Lachsteiner, der zu bedenken gibt, dass wir uns dadurch eine Tür öffnen, die in absehbarer Zukunft zu weiteren Modifikationen (Carbonrigg, modernere Segel, etc.) führt. Das ist sicher für die Performance der Boote gut, würde aber wahrscheinlich der Klasse nicht gut tun. Der Vorstand führt eine nicht bindende Abstimmung als Stimmungsbarometer durch. Die Mehrheit spricht sich gegen Carbonspibäume aus. Diese Meinung soll der Vorstand bei eventuellen Gesprächen auf internationaler Ebene vertreten.

Ebenfalls wird über die Anschaffung eines Windmessgeräts mit der Möglichkeit zur Auswertung diskutiert, um einerseits die Regattaleiter zu unterstützen aber auch Diskussionen im Nachhinein, ob das Windlimit eingehalten wurde, oder nicht, zu vermeiden. Grund dieser Überlegung war die SP in Mörbisch bzw. die LM in Neusiedl. Die anwesenden Mitglieder sprechen sich gegen die Anschaffung aus, geben aber dem Vorstand das Mandat, Regattaleiter im Bedarfsfall kritisch zu hinterfragen oder im Extremfall auch abzulehnen.

Zum Abschluss kündigt Stefan Kölliker ein Punschtrinken im Dezember an. Termin wird zeitnah bekannt gegeben.

Die Hauptversammlung endet um 21:15 Uhr.